

### Vermischte Anzeigen.

[7644.] **Uova!**  
 Protest. Theologie 4 fach, größere Werke von besonderer Wichtigkeit 8 fach, kathol. Theologie 2 — 3 fach, erbittet sich unverlangt Augsburg  
 v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung (Heine & Co.)

[7645.] Zur besten Verwendung ersuche ich die Herren Verleger um Zusendung von **Placaten.**  
 Wittenberg, im Aug. 1852. G. F. Seiler.

[7646.] **Anzeigen**  
 für sämtliche hiesige Blätter als: „Allgemeine Zeitung, Abendzeitung, Postzeitung, Tageblatt, Anzeigebblatt, Stadt- u. Landbote“ besorgen wir gern, und sind stets bereit, über die Bedingungen Mittheilung zu machen. Bei Werken, wovon wir uns keinen Absatz hier versprechen, werden wir nicht verfehlen, vorher bei Ihnen anzufragen, ob Sie die Anzeige dennoch wünschen.  
 Ergebenst  
 Augsburg, August 1852.  
 v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung (Heine & Co.)

[7647.] Den geehrten Herren Kollegen zeigen wir hierdurch an, daß wir in Folge des neuesten Ministerialerlasses wieder Inserate in unsere weit verbreiteten Zeitschriften **Magazin für die Literatur des Auslandes, Müller, Joh., Archiv f. Anatomie u. Physiologie** aufnehmen.  
 Berlin, Aug. 1852. **Veit & Comp.**

[7648.] **Zur gefälligen Notiz!**  
 Inserate von Berger's, Felix Fürst zu Schwarzenberg betreffend.  
 Es sind mir in letzterer Zeit von verschiedenen Handlungen Rechnungen über erlassene Inserate von „Berger, Felix Fürst zu Schwarzenberg“ eingeschendet worden. Um etwaigen Differenzen vorzubeugen, theile ich hierdurch mit, daß von mir nicht ein derartiger Auftrag erteilt worden ist, und ich mich deshalb gegen Berechnung solcher Inserate um so entschiedener

verwahre, als ich die gegenwärtige Surkenzeit für durchaus ungeeignet zu dergleichen Bekanntmachungen halten muß.

Sobald die geeignete Zeit gekommen, zu welcher sich von Anzeigen dieses Werkes entsprechende Erfolge erwarten lassen, werde ich selbst dort zu Insertionen Veranlassung geben, wo mir solche zweckmäßig erscheinen.

In diesen Monaten, wo der größte Theil des Büchere laufenden Publicums sich nicht am Orte aufhält, würden Inserate Nichts nützen und das dafür Verausgabte ein Weggeworfenes sein.

Leipzig, am 25. Aug. 1852.  
**Otto Spamer.**

[7649.] So eben wurde allgemein versandt, das 7. Verzeichniß meines antiquarischen Bücherlagers, 5800 Nummern enthaltend, und sollten bei Expedition desselben einige Handlungen, die sich besonders für Antiquaria interessieren, übergangen worden sein, so bitte ich gefälligst nachzuverlangen.  
 Prag, im August 1852.  
**Alexander Storch.**

[7650.] **Zur Nachricht**  
 daß die Sammlung unter den Mitgliedern des Leipziger Buchhändler-Vereins für die entsetzten **Kieler Professoren**  
 225  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$  ein für allemal,  
 272  $\text{fl}$  —  $\text{Sgr}$  in 2 halbjährigen Raten à 68  $\text{fl}$   
 497  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ .

ergeben hat und der gefälligen Einsammlung des Herrn F. G. W. Vogel zur Uebermachung an das Central-Comité in Göttingen übergeben wurde, bringen wir hiermit unter aufrichtigem Dank für die bereitwillige Beachtung unserer Bitte, zur Kenntniß aller Betheiligten.  
 Leipzig, 25. August 1852.  
**Fr. Fleischer. S. Hirzel. G. Mayer.**

[7651.] **Warnung!**  
 Ich halte es für Pflicht, meine werthen Herren Kollegen auf einen gewissen Herrn N. Holz, angeblich aus Soldin, aufmerksam zu machen. Derselbe ist ein höchst gefährlicher Mensch und schon alle Schulen durch; er ist mittlerer Größe und hat blondes, gekräuseltes Haar. Die Polizei spürt ihm schon nach.  
 Frankfurt a/D., d. 15. August 1852.  
**Fr. Hammerschmidt**  
 (Hoffmann'sche Buchhandlung.)

### Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 7671—7651. — Leipziger Börse am 27. August 1852.

Anonyme 7578, 7589, 7581.	Fleischer, Fr. 7630.	Ränge in Z. 7587, 7643.	Witter in Z. 7626.
7637, 7638, 7639, 7640, 7642.	Freysche, G. 7602, 7610.	See in Z. 7588.	Schellin & S. 7598.
Rembruster 7629.	Kunde 7628.	Librairie étrangère 7586.	Schneider & Co. 7615.
Wäber & Co. 7634.	Weister in Z. 7631.	Viesching & Co. 7622.	Schöne 7584.
Auffarth 7636.	Wochsche in Z. 7592, 7635.	Wayer, G. 7650.	Seller 7645.
Wäcker in G. 7604, 7607.	Wünther in Z. 7582, 7639.	Weyer in G. 7618.	Spamer 7648.
Waer, J. 7606.	Hammerschmidt 7651.	Weyer in Kr. 7619.	Storch 7613, 7649.
Weyer in Z. 7708.	Hankel 7659.	Wiedermeyer 7630.	Trichtmeyer 7593.
Wrochhaus 7591.	Hartleben 7583.	Reibhard 7601.	Veit & Co. 7585, 7647.
Gazin 7603.	Helm in Z. 7641.	Reißler & Welle 7617.	Vollmann 7625.
Christern 7611, 7627.	Hirzel 7650.	Reumann in Z. 7612.	Wiedermann & Co. 7620.
Dalp 7609.	Jenisch & St. 7644, 7646.	Rutt 7623.	Williams & Morgate 7614.
Deubner in R. 7616.	Kaiser in Z. 7634.	Rohlf 7595, 7600.	Winter in Z. 7577.
Dümmel's B. 7594, 7596.	Kug 7590.	Rönke 7632.	Würger & G. 7605.
Salf 7633.	Kreidel 7597.	Reclam sen. 7621.	Sirges 7579.

### Leipziger Börse am 27. August 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 $\text{fl}$ Lsdr. à 5 $\text{fl}$	k. S. 111	—
Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2
London pr. 1 Pl. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86 1/2
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{fl}$ idem „ d°.	—	—
Aud. ausl. Louisd'or à 5 $\text{fl}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,817
Holländ. Duc. à 3 $\text{fl}$ . . . . . auf 100	7	—
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°.	—	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Collu. . . . . d°.	—	—
Silber „ d° d° . . . . . d°.	—	—
<b>Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.</b>		
Königl. Sachs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	91
à 4 % von 1847 von 500 $\text{fl}$ . . . . .	101 3/4	—
à 4 % von 1852 von 500 $\text{fl}$ . . . . .	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 $\text{fl}$ . . . . .	103 1/2	—
Königl. Sachs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	92 1/2
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\text{fl}$ d° d° Sachs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\text{fl}$ . . . . .		
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 $\text{fl}$ à 4 % . . . . .	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	96
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	101 1/2
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sachs. erbl. Pfandbr. v. 600 $\text{fl}$ v. 100 u. 25 $\text{fl}$ à 3 1/2 % . . . . .	—	94
d° d° d° v. 500 $\text{fl}$ v. 100 u. 25 $\text{fl}$ à 4 % . . . . .	—	102 1/2
d° Inaustrer d° à 3 $\text{fl}$ . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	96 1/2	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .		
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	110 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 $\text{fl}$ kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d° d° d° d° à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .		
Leipziger d° à 250 $\text{fl}$ pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	177 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	26 1/2	—
Berlin-Anhalt d° à 200 $\text{fl}$ pr. 100	—	137 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	268 1/2	—
Thüringische d° à 100 $\text{fl}$ pr. 100	—	94 1/2

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionat der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

